

Blog 4: Physische und psychische Symptome der Organe – Die verborgene Sprache unseres Körpers

Willkommen zu meinem vierten Blog zur Organsprache!

Ich bin Rosemarie Wagner, Autorin des Buches *Rosewelt Organsprache – Wie sprechen Körperorgane zu uns?*. Heute beschäftigen wir uns mit einem faszinierenden Thema: **Wie sich physische Symptome und psychische Zustände gegenseitig beeinflussen**. Unser Körper spricht mit uns – doch verstehen wir seine Botschaften?

Wie sich körperliche Symptome in psychischen Zuständen widerspiegeln

Unsere körperlichen Beschwerden sind oft nicht nur das Ergebnis einer **organischen Erkrankung**, sondern auch ein Spiegel unseres **emotionalen und mentalen Wohlbefindens**.

◆ Zitat aus meinem Buch:

"Körperliche Symptome sind oft Ausdruck tieferliegender emotionaler und mentaler Zustände, die durch Stress, Ängste oder ungelöste Konflikte ausgelöst werden."

Einige typische Beispiele aus dem Alltag:

- ✓ **Kopfschmerzen** nach einem langen, stressigen Tag.
- ✓ **Magenschmerzen** in belastenden Situationen.
- ✓ **Rückenschmerzen** nach emotional schwierigen Gesprächen.

Diese Symptome sind **keine Zufälle** – sie sind Botschaften unseres Körpers, die uns auffordern, genauer hinzusehen und unsere Emotionen bewusster wahrzunehmen.

Fallbeispiele aus der Praxis

Fallbeispiel 1: Magenschmerzen durch Stress

Eine Patientin litt unter wiederkehrenden **Magenschmerzen**, obwohl medizinische Untersuchungen keine Auffälligkeiten zeigten. Doch bei näherer Betrachtung wurde deutlich:

💡 **Die wahre Ursache war emotionaler Stress.**

Sie stand unter hohem beruflichem Druck, hatte wenig Zeit für sich und konnte emotionale Belastungen nicht gut verarbeiten.

Lösung:

Durch **Achtsamkeitsübungen, Ernährungsumstellung und gezielte Stressbewältigung** konnte sie ihre Beschwerden langfristig lindern.

◆ Zitat aus meinem Buch:

"Magenschmerzen sind oft nicht nur ein Zeichen für Verdauungsprobleme, sondern auch ein Indikator für stressbedingte emotionale Belastungen."

Fallbeispiel 2: Herzprobleme durch emotionale Belastungen

Ein Patient klagte über **Herzstolpern und ein Engegefühl in der Brust**, doch medizinische Tests zeigten keine organische Ursache.

💡 Bei genauerer Betrachtung stellte sich heraus:

Er litt unter **ungelöster Trauer** und unterdrückten Emotionen aus seiner Vergangenheit.

Lösung:

Durch **Atemtechniken, Reflexionsübungen und emotionale Unterstützung** erlangte er eine spürbare Verbesserung seiner Symptome.

◆ Zitat aus meinem Buch:

"Herzprobleme können oft durch emotionale Belastungen und ungelöste Trauergefühle verstärkt werden. Eine ganzheitliche Betrachtung hilft, diese Zusammenhänge zu erkennen und zu behandeln."

Analyse und Interpretation der Symptome – Wie erkennen wir die Zusammenhänge?

1 Beobachtung der Symptome

- ✓ Wann treten die Beschwerden auf?
- ✓ Gibt es bestimmte Situationen oder Muster?

2 Identifikation von emotionalen Auslösern

- ✓ Welche Gedanken oder Gefühle begleiten die Symptome?
- ✓ Gibt es Stressoren oder ungelöste Konflikte?

3 Ganzheitliche Betrachtung

- ✓ Welche Rolle spielen Ernährung, Bewegung und Atmung?
- ✓ Wie kann das emotionale Wohlbefinden gestärkt werden?

◆ Zitat aus meinem Buch:

"Die ganzheitliche Analyse von Symptomen hilft, die tieferliegenden Ursachen zu erkennen und gezielte Maßnahmen zur Behandlung zu entwickeln."

Wussten Sie schon...? – Das Organsprache-Bonbon

Jedes Organ trägt eine emotionale Bedeutung und speichert verschiedene Gefühle:

◆ **Der Magen** – Der Vater des Wohlbehagens, aber auch unser

Tränenbehälter.

◆ **Die Gallenblase** – Das Organ des **Wutausdrucks** und der **emotionalen Entscheidungskraft.**

◆ **Die Leber** – Speichert **Kränkung und unterdrückte Emotionen.**

◆ **Der Dünndarm** – Spiegelt unsere **Fähigkeit, Informationen zu**

analysieren und zu bewerten.

◆ **Die Lunge** – Steht für **Kommunikation, Austausch und das Loslassen.**

✨ **Reflexionsfrage für Sie:**

Welche Emotion könnte sich hinter einem aktuellen körperlichen Symptom verbergen?

In der asiatischen Medizin gibt es eine bekannte Redewendung:

👉 **„Die Wut der Leber ist die Trauer der Lunge.“**

Nutzen wir diese Erkenntnisse, um unseren Körper und unsere Emotionen bewusster wahrzunehmen.

Zusammenfassung

✓ **Körperliche Symptome sind oft Ausdruck tieferliegender emotionaler Belastungen.**

✓ Durch **bewusste Beobachtung und Analyse** können wir gezielt auf die Ursachen eingehen.

✓ Ein **ganzheitlicher Ansatz** führt zu nachhaltiger Heilung und Wohlbefinden.

📌 **In der nächsten Episode sprechen wir über die Reflexzonen am Körper und wie sie zur Diagnose und Behandlung genutzt werden können.**

🔔 **Abonnieren Sie meinen Blog oder Podcast, um keine Episode zu verpassen!**